



Sumpfkalk

## PRODUKTDATENBLATT

**Produktbeschreibung:** Gasgebrannter, gebankter Dachsteinkalk, gemahlen als hochwertiger Feinkalk mit Wasserüberschuss abgelöscht.

**Anwendungsbereiche:** Hervorragend geeignet zur Herstellung von Sumpfkalk-, Lehmalk-Mörtel und Kalkanstrichen. Als Haftvermittler auf Lehmputz für das anschließende Aufbringen von Kalkputz.

**Eigenschaften:** Rein anorganisch, hoch diffusionsoffen, frei von Schadstoffen, antibakteriell, stark alkalisch, geruchsneutral, feuchtigkeitsbeständig, keine statische Aufladung, geeignet für Allergiker, altbewährter, historischer Baustoff, spannungsarm, lichtecht.

**Volldeklaration:** Calciumoxid, Wasser.

**Lieferform:** Eimer 15 kg

**Verbrauch:** Ca. 0,1 kg/qm pro Farbanstrich auf glatter Wand. Der Verbrauch steigt mit der Rauheit und/oder der Saugfähigkeit des Untergrundes. Genaue Verbrauchswerte sind an Musterflächen am Objekt zu ermitteln.

**Lagerung:** Mit Wasserüberstand, luftdicht und frostfrei.

**Haltbarkeit:** Bei ordnungsgemäßer Lagerung über mehrere Jahre.

**Farbe:** Kalkweiß, kann mit kalkbeständigen Pigmenten farbig eingefärbt werden.

**Anwendung:** Geeignet für saugfähige, mineralische Untergründe wie Kalk-, Kalkzement-, Kalkgips-, Kalklehm- oder Lehmputz, sowie stabile Kalkanstriche oder saugfähiger Naturstein.

Verdünnt mit sauberem Wasser wird die sogenannte Kalkmilch mit einer Bürste, Pinsel oder Spritzgerät aufgebracht. Hierbei unterscheiden wir zwischen zwei Techniken:

**Frescal:** Nach Gewichtsanteilen 1 : 2 Sumpfkalk mit Wasser zu einer Kalkmilch verdünnt und auf den frischen, noch nassen Untergrund aufgebracht. Hierbei erhält man einen Anstrich mit hoher Deckkraft und höchster Farbbeständigkeit.

**Secco:** Für einen trockenen Untergrund wird die Kalkmilch nach Gewichtsanteilen 1 : 3 Sumpfkalk mit Wasser verdünnt. Um ein sogenanntes „Aufbrennen“ und anschließendes „Abkreiden“ zu vermeiden, wird der Untergrund vor dem Aufbringen der Kalkmilch gleichmäßig mit sauberem Wasser vorgesenst.



Sumpfkalk

## PRODUKTDATENBLATT

Im Nasszustand hat die Kalkmilch keine Deckkraft. Erst nach völliger Durchtrocknung sieht man die vollständige Deckkraft. Zweit- oder eventuell erforderliche Drittanstriche erfolgen in der gleichen Herangehensweise.

Für einen Farbanstrich kann die Kalkmilch bis zu 10% des Sumpfkalkgewichtes mit kalkbeständigen Pigmenten eingefärbt werden.

Die Verarbeitungstemperatur sollte nicht unter +6°C und nicht über +28°C liegen.

Kann Umgebungsflächen aus Glas, Aluminium, Holz etc. angreifen, daher ausreichend abdecken und schützen. Sumpfkalk- oder Farbspritzer sind sofort mit ausreichend Wasser zu entfernen.

**Sicherheitshinweise: Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.**

**UFI: TX80-T0KV-T00N-M4FV**

Enthält: **Calciumhydroxid.**

Calciumhydroxid ist mit einem pH-Wert von 12,6 stark alkalisch. Aufgrund dieser Eigenschaft besteht die Pflicht zur Kennzeichnung.

**Gefahrenhinweise:**

H318 Verursacht schwere Augenschäden  
H315 Verursacht Hautreizungen

**Sicherheitshinweise:**

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen  
P262 Nicht in die Augen oder auf die Haut gelangen lassen  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen  
P302+352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen  
P305+351+338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen



**Bei Notfall:** INFORMATIONSZENTRUM in Mainz +49 6131-1 92 40 anrufen (24 Stunden an jedem Tag des Jahres).

**Allgemeine Hinweise:** Dieses Produktdatenblatt ist nach unseren derzeitigen Erkenntnissen sorgfältig zusammengestellt. Eine allgemeine Rechtsgültigkeit kann daraus, wegen der Unwägbarkeiten von Untergrund, Verarbeitung und Umweltfaktoren nicht abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung ist eine Probefläche anzulegen.

**Änderungen vorbehalten.**

**Stand Januar 2021,** vorherige Produktdatenblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit!